



# Wirtschaftspolitische Agenda des Bundesrates

Datum:

22. Mai 2024

In der wirtschaftspolitischen Agenda für die Legislaturperiode 2023-2027 fasst der Bundesrat sechs übergeordnete Herausforderungen zusammen und definiert insgesamt neunzehn prioritäre Vorhaben, um diese zu adressieren. Zudem hat er verschiedene Postulate zur Annahme empfohlen und zusätzliche Prüfaufträge verabschiedet, um neue Impulse für zukünftige Massnahmen zu setzen:

## **Sichere und kostengünstige Stromversorgung und effiziente Dekarbonisierung**

- Umsetzung Mantelerlass Stromgesetzgebung
- Senkung WACC und Vernehmlassung zur Beschleunigung Aus- und Umbau der Stromnetze
- Botschaft zum Stromabkommen
- Neue Förderinstrumente im revidierten CO<sub>2</sub>-Gesetz und Klimaschutz- und Innovationsgesetz
- Vernehmlassung zum CO<sub>2</sub>-Gesetzes nach 2030

### Neue Impulse dank:

- Po. 23.4152 Burkart: Prüfung Massnahmen zur Betriebsverlängerung oder Neubau von AKW
- Prüfung von Effizienzpotenzialen in der Strommarktregulierung

## **Hohe Ausschöpfung des Arbeitskräftepotenzials sowie erleichterter Fachkräftezugang**

- Massnahmen aus Gesamtschau Förderung inländisches Arbeitskräftepotenzial
- Neue Vorlage zum erleichterten Verbleib von in der Schweiz ausgebildeten Fachkräften
- Individualbesteuerung

### Neue Impulse dank:

- Po. 23.4094 Paganini: Analyse der Entwicklung zu mehr Teilzeitpensen
- Po. 23.3380 Müller: Analyse der Ursachen des Arbeitskräftemangels
- Po. 23.4171 Gössi: Analyse der Auswirkungen der Zuwanderung

## **Marktzugang ausbauen und diversifizieren**

- Verhandlungen zum Paket zur Stabilisierung und Weiterentwicklung der Beziehungen Schweiz-EU
- Ausbau und Modernisierung des Netzes an Freihandelsabkommen und deren bessere Nutzung

### Neue Impulse für zukünftige Massnahmen dank:

- Prüfung des Verbesserungspotenzial bei der Verhältnismässigkeitsprüfung des THG zur Reduktion technischer Handelshemmnisse
- Identifikation von Marktzugangshindernissen basierend auf Schätzung der Handelskosten

## **Unternehmerische Tätigkeit erleichtern und Innovation stärken**

- Abbau administrative Belastung (UEG)
- Stärkung E-Government dank EasyGov und E-ID
- Abbau Innovationshemmnisse in Umsetzung des neuen Gentechnikgesetzes
- Assoziierung an das Horizon-Paket im Rahmen der Verhandlungen Schweiz-EU

### Neue Impulse für zukünftige Massnahmen dank:

- Po. 23.3262 Silberschmidt: Erleichterung bei Emissionsabgabe für Start-ups

## **Wettbewerbsdynamik stärken**

- Wettbewerbsverzerrungen vermeiden dank Beihilferecht in der Schweiz
- Reform der Wettbewerbsbehörden
- Revision des Kartellgesetzes

### Neue Impulse für zukünftige Massnahmen dank:

- Po. 23.3444 WAK-N: Prüfung des Instruments der Sektoruntersuchung zur Stärkung des Wettbewerbs

## **Nachhaltige Finanzierung des Vorsorgesystems und Optimierung des Steuersystems**

- Botschaft 13. AHV-Rente & Botschaft Sicherung AHV bei einer nachhaltigen und generationengerechten Finanzierung (Mo. 20.4078 Silberschmidt)

### Neue Impulse für zukünftige Massnahmen dank:

- Po. 23.3752 Walti: Identifikation Optimierungspotenzial im Steuersystem

Weitere Informationen finden sich im «Lagebericht zur Schweizer Volkswirtschaft 2024» abrufbar unter: [www.seco.admin.ch](http://www.seco.admin.ch) > [Wachstum](#)